

Zeitschrift: Appenzeller Kalender

Band: 245 (1966)

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Produktion der Schweizer Filme «Füsilier Wipf», «Gilberte de Courgenay» und vor allem an den Verfilmungen verschiedener Gotthelfstoffe beteiligt. Er verhalf dem einheimischen Film zu Weltgeltung. — Alt-Obergerichtspräsident Ernst Enderlin, Bühler, gehörte zur alten Garde, welche die erste Hälfte dieses Jahrhunderts in Außerrhoden entscheidend mitgestalten half. Neigung und Begabung führten ihn in die richterliche Laufbahn. 1932 wählte ihn die Landsgemeinde in das Obergericht, in dem er während 22 Jahren eine dominierende Stellung einnahm, seit 1936—1954 als Präsident. Auch dem AR-Kantonsrat gehörte er während langen Jahren an, den er in den turbulenten Kriegsjahren 1942—44 präsidierte. — Im 82. Altersjahr verschied in Herisau Walter Loppacher-Frehner, der seinem Heimatkanton als Bezirksrichter und Oberrichter (1932/40) und als initiative Persönlichkeit auf wirtschaftlichem Felde, insbesondere als Präsident des Verwaltungsrates der Säntis-Schwebbahn (1947/1953) nach dem Tode des Gründers Dr. C. Meyer und in der Folge noch im Verwaltungsrat außerordentliche Dienste geleistet hat. — Reich erfüllt mit Berufs- und Amtspflichten war auch das Leben von Alt-Oberrichter Hermann Sturzenegger, Trogen. Er durchlief die richterliche Laufbahn von der Pike auf. 1939 wählte ihn die Landsgemeinde ins Oberge-

richt, dem er bis 1946 angehörte. Seit 1941, nach dem Tode seines frühverstorbenen Bruders Dr. Rob. Sturzenegggers, besorgte er ehrenamtlich das Kassieramt des weitverzweigten Kantonschulvereins Trogen. Dieser ehrte ihn durch die Verleihung der Ehrenmitgliedschaft. — Zu den bedeutendsten Kunsthistorikern unseres Landes zählte Dr. h. c. Erwin Poeschel, der über 80-jährig in Zürich gestorben ist. Ihm dem ursprünglich Deutschen, verdankt unser Land eine mustergültige Schau unserer heimatlichen Kunstwerke. Sein Hauptwerk sind die sieben, dem Kanton Graubünden gewidmeten Bände der «Kunstdenkmäler»-Reihe, wobei Poeschel als eigentlicher Pionier wirkte. Später verfaßte dieser begnadete Kunsthistoriker noch die Kunstdenkmäler-Bände über das Fürstentum Liechtenstein und das Stift und die Stadt St. Gallen. — Mit Alt-Nationalrat Dr. Carl Eder ist ein markanter Vertreter der katholisch-konservativen Richtung ins Grab gesunken. Er spielte schon in jungen Jahren eine wichtige Rolle in der kantonal-thurgauischen und eidgenössischen Politik. 1938 wurde er in den thurgauischen Großen Rat gewählt, dem er bis 1962 angehörte. Dem Nationalrat gehörte er von 1936 bis zum Schluß der letzten Amtsperiode an. 1950 übernahm er das Präsidium des Nordostschweizerischen Schifffahrtsverbandes.

Sorgen wegen chronischen Gelenkleiden, Kreislaufstörungen, Nervenleiden?



Sind Sie an Arthritis oder Arthrosis in den Füßen, Knien, Hüften, Händen, Schultern und in der Wirbelsäule, an Rheuma, Ischias, Nervenentzündung, Durchblutungsstörungen, Kopfweh, Schlaflosigkeit erkrankt?

Probieren Sie 10 Tage gratis und unverbindlich zu Hause, wie gut Ihnen der **HELFER**-Feinstromapparat tut. Er hilft wirksam mit galvanischem (Batterie)-Feinstrom, der weder elektrisiert noch wärmt, noch vibriert. Darum so angenehm — auch für Sie!

10 Tage Gratisprobe. Keine Miete, günstiger Kaufpreis, weil direkt ab Fabrik. 1½ Jahre Vollgarantie. Seit 30 Jahren bewährt!

Der HELFER hilft!

Verlangen Sie das Büchlein «Der gute Helfer» mit Preisliste.

Hans Liechti, Fabrik elektromedizinischer Apparate, Abt. APK, Kauffmannweg 12, 6000 Luzern

Telefon (041) 2 63 41